

Statistik informiert ...

Nr. 11/2013

17. Januar 2013

Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein 2012

Beschäftigtenzahl leicht gestiegen

In Schleswig-Holstein ist die Zahl der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe leicht gestiegen. 23 054 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wurden im Juni 2012 in dieser Branche verzeichnet, das sind drei Prozent mehr als ein Jahr zuvor, so das Statisteamt Nord. Die Zahl der Betriebe sank dagegen leicht auf 2 455.

Besonders die Zahl der Berufsanfängerinnen und -anfänger nahm deutlich zu. 1 809 Frauen und Männer waren als gewerbliche Auszubildende, Umschülerinnen und Umschüler, Anlernlinge oder als Praktikantinnen bzw. Praktikanten beschäftigt, neun Prozent mehr als im Vorjahr. Ihr Anteil lag damit bei acht Prozent aller im Bauhauptgewerbe Beschäftigten (Vorjahr: sieben Prozent).

Die Betriebsgrößenstruktur verschob sich weiter leicht in Richtung mittelgroßer Betriebe mit zehn bis 99 Beschäftigten. Die 648 Betriebe dieser Größe (plus vier Prozent) beschäftigten 65 Prozent aller im Bauhauptgewerbe tätigen Personen. 27 Prozent aller Beschäftigten arbeiten in den 1 795 Kleinbetrieben mit bis zu neun Beschäftigten. Die zwölf Großbetriebe mit 100 und mehr Beschäftigten spielten mit einem Beschäftigungsanteil von neun Prozent weiterhin nur eine untergeordnete Rolle.

Ansprechpartner:

Bernd Reuter
Telefon: 0431 6895-9294
E-Mail: bernd.reuter@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Helmut Eppmann

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562